

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
12. MAI 2016 9.30		
13		

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Nord
Frau Edeltraut-Inge Geschke (o. V. i. A.)

über den FB Steuerung, Personal und Zentrale Dienste
- Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

09.05.2016

Anfrage gemäß §14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die Sitzung des Stadtbezirksrates Nord am 06.06.2016

Betreff Parken auf Gehwegen in der Nordstadt

In der Anfrage von B90/DIE GRÜNEN (Drucksache Nr.:15-0342/2016) hat die Verwaltung auf das „Zuparken“ von Gehwegen in der Nordstadt geantwortet. Nach wie vor ist das rechtswidrige Parken auf Gehwegen und Straßeneinmündungen zu beobachten.

Zugeparkte Gehwege gefährden Kinder auf dem Schulweg, da die Autos die Sicht versperren. Zudem sind sie ein ernsthaftes Hindernis zum Beispiel für Rollstuhlfahrer und Menschen mit Kinderwagen.

Hierzu fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung – außer Kontrollen des Verkehrsaußendienstes- das rechtswidrige Parken zu verhindern?
2. Mit welchen Kosten rechnet die Verwaltung, um einen Straßenabschnitt -wie z.B. Im kleinen Felde oder Im Moore- mit Metallpollern gegen das rechtswidrige Parken auf dem Gehweg auszustatten?
3. Wird von Seiten der Verwaltung auch das Abschleppen von rechtswidrigen abgestellten KFZ in Betracht gezogen?



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stefan Winter